

Übung für Anfänger:innen

Lernergebnis: Beherrschen der Falllösungstechnik sowie Lösungskompetenz für leichte und mittelschwere Fälle im Bürgerlichen Recht.

Inhalt: Die Übung ist für Studierende geeignet, die **erst im Folgesemester zur schriftlichen Diplomprüfung antreten.**

Zur Vorbereitung auf die Diplomprüfung aus Bürgerlichem Recht (inkl IPR) wird die Methodik der Falllösung theoretisch erklärt und anhand von einfachen Fällen geübt. Der Schwierigkeitsgrad der Fälle wird im Laufe des Semesters zunehmend erhöht. Als Vorkenntnisse werden solide Grundlagenkenntnisse aus der „VO Einführung in das Privatrecht“ verlangt. Zusätzlich ist eine laufende umfassende Vorbereitung mit Hilfe der Lehrbücher für jede Unterrichtseinheit ebenso unerlässlich wie eine aktive Mitarbeit.

Es werden mindestens 2 Klausuren geschrieben.

Methoden: Vortrag; interaktive Fallbearbeitung

Prüfungsmodus: Anforderungen für eine positive Zeugnisnote sind: Regelmäßige Anwesenheit, aktive Mitarbeit sowie das Mitschreiben von mindestens 2 Klausuren, wovon eine positiv beurteilt werden muss. Auf die Eintragung der Note kann auch verzichtet werden.

Literatur: Standardlehrbücher aus Bürgerlichem Recht sowie eine aktuelle unkommentierte Textausgabe des ABGB samt Nebengesetzen.

Anmerkungen: Max. 30 TeilnehmerInnen. Die endgültige Zuteilung erfolgt nach Ende der (strikt einzuhaltenden) Anmeldefrist: **1.9.-21.9.2026.**

Die Teilnahme an der Lehrveranstaltung „Arbeitsgemeinschaft Rechtswissenschaftliches Arbeiten“ (305271) Ende September wird zur Vorbereitung dringend empfohlen.

ACHTUNG - ab sofort gibt es für die Anmeldung zu Klausurenübungen die "Präferenzanmeldung". Nähere Informationen auf der Homepage.

Wer zum ersten Termin unentschuldigt nicht erscheint, wird automatisch abgemeldet und der Platz neu vergeben. Unentschuldigtes Fehlen bei weiteren Terminen führt zur Beurteilung mit "nicht genügend."